

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus

90317 Nürnberg

RWA

<b>OBERBÜRGERMEISTER</b>		
1 0. SEP. 2003 / ..... Nr. ....		
VII	1 Zur Ka.	3 Zur <del>Bestimmung</del>
VII	2 v.w.v.	4 Antwort vor Ab- scheidung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

M

**Parkraum- und Veranstaltungsmanagement um den Dutzendteich**

Kopie: BM, FSN, STD  
3gA

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

o.g. Thema wurde zwar des öfteren in verschiedenen Gremien behandelt, eine befriedigende Lösung kam nach unserer Meinung bisher leider nicht zustande. Nach Verwaltungsangaben wird seit geraumer Zeit weiter an diesem Thema gearbeitet.

Im Bereich der Messe, des Stadions und der ARENA gibt es verschiedene Parkflächen in unterschiedlicher Verfügungsgewalt und Zuständigkeit (Messe, Liegenschaftsamt, Gartenbauamt, Sportamt/FSN und Tiefbauamt). Wichtig wäre nun die Entscheidung, wie künftig die Bewirtschaftung dieser Parkplätze erfolgt. Vor allen im Zuge der Realisierung des Verkehrs- und Parkleitsystems besteht Regelungsbedarf.

Die Notwendigkeit für eine verbesserte Gesamtorganisation des Geländes und sein Erscheinungsbild nimmt im Hinblick auf die wachsende touristische Bedeutung des Areals, der Diskussion über einen neuen Umgang mit dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände und die WM 2006 zu und ist für die Stadt von elementarer Bedeutung.

Das Verkehrs- und Parkleitsystem erfordert hohen Bedienungsaufwand, sofern die Steuerungsmöglichkeiten voll genutzt werden sollen. An den Unterhaltskosten sollen die Veranstalter beteiligt werden. Die Steuerung des Verkehrs muss vor Ort nach verkehrlichen und darf nicht nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Konkurrenz zwischen Messeparkplätzen und Stadtparkplätzen) erfolgen. Die Koordination und Genehmigung der Veranstaltungen, die von ihr ausgehenden Parkraumbedarfe sowie die dynamische Steuerung des Verkehrs können nur als eine Einheit betrachtet werden und gehören daher zusammen. Diese Aufgaben sind hoheitlich und von der Stadt durchzuführen. Anfang 2004 soll das Verkehrsleitsystem in den regulären Betrieb gehen, es besteht also dringender Handlungsbedarf.

Die SPD-Stadtratsfraktion plädiert dafür, die Koordination und Genehmigung von Veranstaltungen zusammen mit dem neu zu schaffenden Parkraummanagement und der Steuerung und Bedienung des Verkehrsleitsystems in einer Hand bei der Stadtverwaltung zu bündeln. Dort könnte dann auch die Organisation für die Sauberkeit der Freizeit- und Veranstaltungsflächen um den Dutzendteichbereich – wie von einer Stadtratsfraktion beantragt, in „einer Hand“ gebündelt – erfolgen. Aus unsere Sicht sind diese Aufwendungen nur über die Einnahmen aus den Parkgebühren sowie über die Beteiligung der Veranstalter zu finanzieren.

Deshalb stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

**Antrag:**

Die Verwaltung erarbeitet einen Lösungsvorschlag für ein "Veranstaltungsmanagement Dutzendteich" in einer Hand mit den Aufgaben Veranstaltungskoordination und -genehmigung, Parkraummanagement, Steuerung des Verkehrs mit den Instrumenten der dynamischen Wegweisung sowie koordinierte Reinigung.

Mit freundlichen Grüßen



Lorenz Gradl  
stv. Vorsitzender